gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : 2K HS FÜLLER - 4 L

Produktnummer : 5866102104

Eindeutiger Rezepturidentifi-

kator (UFI)

09UC-E0JC-H003-PWC8

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Füllstoff

Gemisches Produkt zur professionellen Verwendung

Empfohlene Einschränkun-

gen der Anwendung

Nicht anwendbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Adolf Wuerth GmbH & Co. KG

Reinhold-Würth-Str. 12-17

74653 Künzelsau

Telefon : +49 794015 0

Telefax : +49 794015 10 00

E-Mailadresse der für SDB

verantwortlichen Person

: isi@wuerth.com

1.4 Notrufnummer

+49 (0)6132 - 84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmali-

ge Exposition, Kategorie 3

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit ver-

ursachen.

Langfristig (chronisch) gewässergefähr-

dend, Kategorie 2

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristi-

ger Wirkung.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme







Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P370 + P378 Bei Brand: Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid zum Löschen ver-

wenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

n-Butylacetat 2-Methoxy-1-methylethylacetat Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Zusätzliche Kennzeichnung

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

VersionÜberarbeitet am:SDB-Nummer:Datum der letzten Ausgabe: 10.11.202216.006.06.202310699444-00011Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisie-

rung

Farbstoff

Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnum- mer | Einstufung | Konzentration (% w/w) |
|----------------------------------|---|---|--------------------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29 | Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 EUH066 | >= 10 - < 20 |
| Trizinkbis(orthophosphat) | 7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6 01-2119485044-40 | Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 | >= 2,5 - < 10 |
| | | M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1 | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29 | Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 | >= 1 - < 10 |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | 64742-95-6 01-2119455851-35 | Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 STOT SE 3; H335 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411 EUH066 | >= 1 - < 2,5 |
| Xylol | 1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32 | Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 | >= 1 - < 2,5 |

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 |
|---------|------------------|----------------|---------------------------------------|
| 16.0 | 06.06.2023 | 10699444-00011 | Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009 |

| Zinkoxid | 1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32 | (Auditorisches System) Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 3; H412 Schätzwert Akuter Toxizität Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11 mg/l Akute dermale Toxizität: 1.100 mg/kg Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 | >= 0,1 - < 0,25 |
|----------------------------------|--|--|-----------------|
| | | 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1 | |
| 2,3-Epoxypropylneodecanoat | 26761-45-5 247-979-2 01-2119431597-33 | Skin Sens. 1; H317 Muta. 2; H341 Aquatic Chronic 2; H411 | >= 0,1 - < 0,25 |
| Trimethylolpropan | 77-99-6 201-074-9 | Repr. 2; H361fd | >= 0,1 - < 1 |
| Substanzen mit einem Arbeitsplat | | | |
| Bariumsulfat | 7727-43-7 231-784-4 | | >= 10 - < 20 |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel

besteht, ärztlichen Rat einholen.

Schutz der Ersthelfer : Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfoh-

lene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expo-

sitionsrisiko besteht (siehe Abschnitt 8).

Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Arzt hinzuziehen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung

aufsuchen.

Nach Verschlucken : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.

Arzt hinzuziehen.

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatisch und unterstützend behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver

Kohlendioxid (CO2)

Trockensand

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und

Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefähr-

dend sein.

Gefährliche Verbrennungs-

produkte

: Kohlenstoffoxide

Metalloxide Schwefeloxide Phosphoroxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüs- : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

tung für die Brandbekämp-

fung

tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl ein-

setzen.

Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich,

wenn dies sicher ist. Umgebung räumen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Empfehlungen zur sicheren Handhabung (siehe Abschnitt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen (siehe Ab-

schnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies

ohne Gefahr möglich ist.

Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Ein-

dämmen oder Ölsperren).

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benach-

richtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Funkensichere Werkzeuge verwenden. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliche Mittel aus der verschmutzten Zone mit geeigne-

tem Bindemittel beseitigen.

Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien

anzuwenden sind.

Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüg-

lich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und

Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstun-

gen".

Lokale Belüftung / Volllüftung : Bei Nichtverfügbarkeit einer ausreichenden Entlüftung ist eine

lokale Entlüftung zu verwenden.

Explosionsgeschützte elektrische, Lüftungs- und Beleuch-

tungsgeräte verwenden.

Hinweise zum sicheren Um-

gang

Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.

Nebel oder Dampf nicht einatmen.

Nicht verschlucken.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene-

und Sicherheitspraktiken handhaben

Funkensichere Werkzeuge verwenden. Behälter dicht verschlossen halten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem

Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

Hygienemaßnahmen : Wenn eine Exposition gegenüber Chemikalien während des

normalen Gebrauchs wahrscheinlich ist, sind Augen- und Notduschen nahe dem Arbeitsplatz vorzusehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Beschmutzte Klei-

dung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu-

me und Behälter

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften la-

gern. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:

Starke Oxidationsmittel

Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische

Organische Peroxide Entzündbare Feststoffe Pyrophore Flüssigkeiten Pyrophore Feststoffe

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzünd-

bare Gase entwickeln

Sprengstoffe

Gase

Stark akut toxische Substanzen und Mischungen

Lagerklasse (TRGS 510) : 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der | Zu überwachende Para- | Grundlage | | |
|---------------|----------------|-----------------------|-------------------------------|----------------|--|--|
| | | Exposition) | meter | | | |
| Titandioxid | 13463-67-7 | AGW (Einatem- | 10 mg/m ³ | DE TRGS | | |
| | | bare Fraktion) | (Titaniumdioxid) | 900 | | |
| | Spitzenbegrei | nzung: Überschreitu | ngsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | | |
| | Weitere Inforn | nation: Ein Risiko de | er Fruchtschädigung braucht | bei Einhaltung | | |
| | des Arbeitspla | atzgrenzwertes und o | des biologischen Grenzwerte | s (BGW) nicht | | |
| | befürchtet zu | werden | | | | |
| | | AGW (Alveolen- | 1,25 mg/m³ | DE TRGS | | |
| | | gängige Fraktion) | (Titaniumdioxid) | 900 | | |
| | Spitzenbegrei | nzung: Überschreitui | ngsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | | |
| | Weitere Inforn | nation: Ein Risiko de | er Fruchtschädigung braucht | bei Einhaltung | | |
| | des Arbeitspla | atzgrenzwertes und o | des biologischen Grenzwerte | s (BGW) nicht | | |
| | befürchtet zu | werden | | | | |
| n-Butylacetat | 123-86-4 | STEL | 150 ppm | 2019/1831/E | | |
| | | | 723 mg/m ³ | U | | |
| | Weitere Inforr | nation: Indikativ | | | | |
| | | TWA | 50 ppm | 2019/1831/E | | |
| | | | 241 mg/m³ | U | | |
| | Weitere Inforr | nation: Indikativ | | | | |
| | | AGW | 62 ppm | DE TRGS | | |
| | | | 300 mg/m ³ | 900 | | |
| | Spitzenbegrei | nzung: Überschreitui | ngsfaktor (Kategorie): 2;(I) | | | |
| | Weitere Inforn | nation: Ein Risiko de | er Fruchtschädigung braucht | bei Einhaltung | | |
| | des Arbeitspla | atzgrenzwertes und d | des biologischen Grenzwerte | s (BGW) nicht | | |
| | befürchtet zu | | | | | |
| Bariumsulfat | 7727-43-7 | AGW (Einatem- | 10 mg/m³ | DE TRGS | | |
| | | bare Fraktion) | | 900 | | |
| | Spitzenbegrei | | ngsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | | |
| | | AGW (Alveolen- | 1,25 mg/m³ | DE TRGS | | |
| | | gängige Fraktion) 900 | | | | |
| | Spitzenbegrei | nzung: Überschreitu | ngsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | | |
| - | | | | | | |

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

| | | TWA | 0,5 mg/m³ | 2006/15/EC | |
|---------------------------------------|---|---|--|----------------|--|
| | Maitara Inform | notion, Indikativ | (Barium) | | |
| T-11 | Weitere Information: Indikativ | | | | |
| Talkum | 14807-96-6 | AGW (Einatem- bare Fraktion) | 10 mg/m³ | DE TRGS 900 | |
| | Spitzenbegrei | nzung: Überschreitu | ngsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | |
| | | AGW (Alveolen- gängige Fraktion) | 1,25 mg/m³ | DE TRGS 900 | |
| | Spitzenbegrei | nzung: Überschreitu | ngsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | |
| 2-Methoxy-1- methylethylacetat | 108-65-6 | STEL | 100 ppm 550 mg/m³ | 2000/39/EC | |
| | | nation: Zeigt die Möglie Haut aufgenomm | glichkeit an, dass größere Me en werden, Indikativ | engen des | |
| | | TWA | 50 ppm 275 mg/m³ | 2000/39/EC | |
| | | nation: Zeigt die Möglie Haut aufgenomm | glichkeit an, dass größere Me en werden, Indikativ | engen des | |
| | | AGW | 50 ppm 270 mg/m³ | DE TRGS 900 | |
| | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I) | | | | |
| | | atzgrenzwertes und | er Fruchtschädigung braucht des biologischen Grenzwerte | | |
| Kohlenwasserstof- fe, C9, Aromaten | 64742-95-6 | AGW | 50 mg/m³ | DE TRGS 900 | |
| | Spitzenbegrei | nzung: Überschreitu | ngsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | |
| | Weitere Inforr Lösemittelger | 11 0 | nzwert für Kohlenwasserstoff | - | |
| Xylol | 1330-20-7 | TWA | 50 ppm 221 mg/m³ | 2000/39/EC | |
| | Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ | | | | |
| | | STEL | 100 ppm 442 mg/m³ | 2000/39/EC | |
| | Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ | | | | |
| | | AGW | 50 ppm 220 mg/m³ | DE TRGS 900 | |
| | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | | | |
| | Weitere Information: Hautresorptiv | | | | |

Diese Substanz(en) ist (sind) nicht bioverfügbar und trägt (tragen) daher nicht zu einer Staubinhalationsgefahr bei.

Titandioxid

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeit- punkt | Grundlage |
|-----------|-----------|---|-----------------------------------|-----------|
| Xylol | 1330-20-7 | Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere): 2.000 | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903 |

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

| Version | Überarbeitet am: 06.06.2023 | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 |
|---------|-----------------------------|----------------|---------------------------------------|
| 16.0 | | 10699444-00011 | Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009 |
| | | mg/l (Urin) | |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname | Anwendungs- bereich | Expositionswe- ge | Mögliche Gesund- heitsschäden | Wert |
|-----------------------------------|------------------------|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| n-Butylacetat | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - systemische Effekte | 600 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - lokale Effekte | 600 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 300 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 300 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Akut - systemische Effekte | 300 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Akut - lokale Effekte | 300 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 35,7 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 35,7 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 11 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Akut - systemische Effekte | 11 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 6 mg/kg Kör- perge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Akut - systemische Effekte | 6 mg/kg Kör- perge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemi- sche Effekte | 2 mg/kg Kör- perge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Akut - systemische Effekte | 2 mg/kg Kör- perge- wicht/Tag |
| 2-Methoxy-1- methylethylacetat | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 275 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 796 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 33 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 320 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemi- sche Effekte | 36 mg/kg Körperge- wicht/Tag |

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

| | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - lokale Effekte | 550 mg/m ³ |
|--------------------------------|--------------|--------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 33 mg/m³ |
| Xylol | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 221 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - systemische Effekte | 442 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 221 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - lokale Effekte | 442 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 212 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 65,3 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Akut - systemische Effekte | 260 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 65,3 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Akut - lokale Effekte | 260 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 125 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemi- sche Effekte | 12,5 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| Trizink- bis(orthophosphat) | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 5 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 83 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 2,5 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 83 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemi- sche Effekte | 0,83 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| Bariumsulfat | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 10 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 10 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 10 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemi- sche Effekte | 13000 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| Aluminiumorthophos- phat | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 8,14 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 2,01 mg/m ³ |

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

| 2,3- Epoxypropylneode- canoat | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 2,7 mg/m³ |
|-------------------------------------|--------------|--------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - systemische Effekte | 10,4 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 1,9 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 1,6 mg/m³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 1,15 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| Zinkoxid | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 5 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 0,5 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 83 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 2,5 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 83 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemi- sche Effekte | 0,83 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| Trimethylolpropan | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 3,3 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 0,94 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemi- sche Effekte | 0,58 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemi- sche Effekte | 0,34 mg/kg Körperge- wicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemi- sche Effekte | 0,34 mg/kg Körperge- wicht/Tag |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| <u> </u> | ` , ; | ` ' |
|---------------|--------------------|----------------|
| Stoffname | Umweltkompartiment | Wert |
| n-Butylacetat | Süßwasser | 0,18 mg/l |
| | Meerwasser | 0,018 mg/l |
| | Abwasserkläranlage | 35,6 mg/l |
| | Süßwassersediment | 0,981 mg/kg |
| | | Trockengewicht |
| | | (TW) |
| | Meeressediment | 0,098 mg/kg |
| | | Trockengewicht |

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

| | | (TW) |
|---|----------------------------------|-----------------|
| | Boden | 0,09 mg/kg Tro- |
| | | ckengewicht |
| | | (TW) |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | Süßwasser | 0,635 mg/l |
| | Meerwasser | 0,0635 mg/l |
| | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 6,35 mg/l |
| | Abwasserkläranlage | 100 mg/l |
| | Süßwassersediment | 3,29 mg/kg Tro- |
| | | ckengewicht |
| | | (TW) |
| | Meeressediment | 0,329 mg/kg |
| | | Trockengewicht |
| | | (TW) |
| | Boden | 0,29 mg/kg Tro- |
| | | ckengewicht |
| | | (TW) |
| Xylol | Süßwasser | 0,327 mg/l |
| | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 0,327 mg/l |
| | Meerwasser | 0,327 mg/l |
| | Abwasserkläranlage | 6,58 mg/l |
| | Süßwassersediment | 12,46 mg/kg |
| | | Trockengewicht |
| | | (TW) |
| | Meeressediment | 12,46 mg/kg |
| | | Trockengewicht |
| | | (TW) |
| | Boden | 2,31 mg/kg Tro- |
| | | ckengewicht |
| | | (TW) |
| Trizinkbis(orthophosphat) | Süßwasser | 20,6 µg/l |
| · · · | Meerwasser | 6,1 µg/l |
| | Abwasserkläranlage | 100 μg/l |
| | Süßwassersediment | 117,8 mg/kg |
| | Meeressediment | 56,5 mg/kg |
| | Boden | 35,6 mg/kg |
| Bariumsulfat | Süßwasser | 0,115 mg/l |
| | Abwasserkläranlage | 62,2 mg/l |
| | Süßwassersediment | 600,4 mg/kg |
| | | Trockengewicht |
| | | (TW) |
| | Boden | 207,7 mg/kg |
| | | Trockengewicht |
| | | (TW) |
| Aluminiumorthophosphat | Süßwasser | 0,032725 mg/l |
| , , | Meerwasser | 0,003272 mg/l |
| | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 0,32735 mg/l |
| 2,3-Epoxypropylneodecanoat | Süßwasser | 0,001 mg/l |
| , | Meeressediment | 0,00012 mg/l |
| | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 0,012 mg/l |
| | Abwasserkläranlage | 50 mg/l |
| | / 15 1740001 Mararinago | 00 mg/1 |

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

| | Meeressediment | 0,0002 mg/kg |
|----------|--------------------|--|
| Zinkoxid | Süßwasser | 20,6 μg/l |
| | Meerwasser | 6,1 µg/l |
| | Abwasserkläranlage | 100 µg/l |
| | Süßwassersediment | 117,8 mg/kg Trockengewicht (TW) |
| | Meeressediment | 56,5 mg/kg Tro- ckengewicht (TW) |
| | Boden | 35,6 mg/kg Tro- ckengewicht (TW) |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

Bei Nichtverfügbarkeit einer ausreichenden Entlüftung ist eine lokale Entlüftung zu verwenden. Explosionsgeschützte elektrische, Lüftungs- und Beleuchtungsgeräte verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:

Sicherheitsbrille

Die Ausrüstung sollte DIN EN 166 entsprechen

Handschutz

Material : Butylkautschuk

Durchbruchzeit : 60 min Handschuhdicke : >= 0,7 mm

Richtlinie : Die Ausrüstung sollte DIN EN 374 entsprechen

Schutzindex : Klasse 3

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in

Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende

Hände waschen.

Haut- und Körperschutz : Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben

zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der po-

tenziellen Exposition vor Ort wählen.

Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:

Wenn die Prüfung ergibt, dass ein Risiko explosiver Atmosphären oder Verpuffungen besteht, ist flammfeste antistati-

sche Schutzkleidung zu tragen.

Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung ver-

meiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

Atemschutz : Bei Nichtverfügbarkeit einer lokalen Entlüftung oder wenn die

Expositionsbewertung Expositionen außerhalb der empfohle-

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

> nen Richtlinien ergibt, ist ein Atemschutz zu verwenden. Die Ausrüstung sollte DIN EN 14387 entsprechen

Filtertyp : Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand : flüssig

Farbe : hellgrau

Geruch : charakteristisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebe-

reich

124 - 128 °C

Entzündbarkeit (fest, gasför-

mig)

Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Entzündbar (siehe Flammpunkt)

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

7,5 %(V)

Untere Explosionsgrenze /

Untere Entzündbarkeitsgren-

ze

1,2 %(V)

Flammpunkt : 27 °C

Methode: DIN 53213

Zündtemperatur : 370 °C

Methode: DIN 51794

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Lösungsmittelmischung; pH-Wert-Bestimmung nicht möglich,

keine wässrige Lösung

Viskosität

Viskosität, dynamisch : 10.000 mPa.s (20 °C)

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : teilweise mischbar, nicht mischbar

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Nicht anwendbar

Dampfdruck : 10,7 hPa (20 °C)

Dichte : 1,752 g/cm³ (20 °C)

Methode: DIN 53217

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften

Partikelgröße : Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Verdampfungsgeschwindig-

keit

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bil-

den.

Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmung Hautkontakt Verschlucken Augenkontakt

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l

Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 21,1 mg/l

Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Trizinkbis(orthophosphat):

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,4 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC0 (Ratte): 9,48 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 3.492 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 6,193 mg/l

Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

Atmungstoxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 3.160 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Xylol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 3.523 mg/kg

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.1.

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 11 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf

Methode: Fachmännische Beurteilung

Anmerkungen: Aufgrund nationaler oder regionaler Vorschrif-

ten.

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 1.100 mg/kg

Methode: Fachmännische Beurteilung

Anmerkungen: Aufgrund nationaler oder regionaler Vorschrif-

ten

Zinkoxid:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,7 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

Atmungstoxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 420

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

orale Toxizität

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 0,24 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Trimethylolpropan:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 0,85 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Bariumsulfat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Bewertung : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut füh-

ren.

Trizinkbis(orthophosphat):

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Bewertung : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut füh-

ren.

Xylol:

Spezies : Kaninchen Ergebnis : Hautreizung

Zinkoxid:

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

Trimethylolpropan:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Bariumsulfat:

Spezies : rekonstruierte menschliche Epidermis

Methode : OECD Prüfrichtlinie 439

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis : Keine Augenreizung

Trizinkbis(orthophosphat):

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis : Keine Augenreizung

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Augenreizung

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Augenreizung

Xylol:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Zinkoxid:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis : Keine Augenreizung

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis : Keine Augenreizung

Trimethylolpropan:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Augenreizung

Bariumsulfat:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis : Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Art des Testes : Maximierungstest Expositionswege : Hautkontakt Spezies : Meerschweinchen

Ergebnis : negativ

Trizinkbis(orthophosphat):

Art des Testes : Maximierungstest
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : negativ

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Bewertung : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Art des Testes : Maximierungstest Expositionswege : Hautkontakt Spezies : Meerschweinchen

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : negativ

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Art des Testes : Maximierungstest
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : negativ

Xylol:

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Expositionswege : Hautkontakt Spezies : Maus

Ergebnis : megativ

Zinkoxid:

Art des Testes : Maximierungstest Expositionswege : Hautkontakt

Spezies : Meerschweinchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : negativ

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Art des Testes : Maximierungstest
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : positiv

Bewertung : Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder

bewiesen

Trimethylolpropan:

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Expositionswege : Hautkontakt

Spezies : Maus

Methode : OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis : negativ

Bariumsulfat:

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Expositionswege : Hautkontakt

Spezies : Maus

Methode : OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis : negativ

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Ergebnis: negativ

Trizinkbis(orthophosphat):

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Ergebnis: negativ

Art des Testes: DNA-Schäden und -Reparatur, nicht planmä-

ßige DNA-Synthese in Säugerzellen (in-vitro)

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytoge-

netischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse)

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Eingestuft basierend auf einem Benzolgehalt von < 0,1 %

(Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung

P)

Xylol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vitro Schwester-Chromatid-Austausch-Test

mit Säugetierzellen Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Dominant-Letal-Test an Nagetieren (Fort-

pflanzungszellen) (in vivo)

Spezies: Maus

Applikationsweg: Hautkontakt

Ergebnis: negativ

Zinkoxid:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: nicht eindeutig

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Ergebnis: nicht eindeutig

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-

vitro-Zytogenetiktest)

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytoge-

netischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse)

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)

Ergebnis: positiv

Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-

vitro-Zytogenetiktest) Spezies: Maus

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als

Keimzellenmutagen.

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Genmutationstest an transgenen Nagetierkör-

perzellen Spezies: Maus

Applikationsweg: Verschlucken Methode: OECD Prüfrichtlinie 488

Ergebnis: positiv

Art des Testes: In-vivo-Test zur unplanmäßigen DNA-

Synthese (UDS) in Säugetierleberzellen

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Verschlucken Methode: OECD Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Positive(s) Ergebnis(se) aus Mutagenitätstests an in-vivo so-

matischen Säugetierzellen.

Trimethylolpropan:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Bariumsulfat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Spezies : Ratte

Applikationsweg : Inhalation (Dampf)

Expositionszeit : 2 Jahre Ergebnis : negativ

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Karzinogenität - Bewertung : Eingestuft basierend auf einem Benzolgehalt von < 0,1 %

(Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung

P)

Xylol:

Spezies : Ratte

Applikationsweg : Verschlucken Expositionszeit : 103 Wochen Ergebnis : negativ

Zinkoxid:

Spezies : Maus

Applikationsweg : Verschlucken Expositionszeit : 1 Jahre Ergebnis : negativ

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Bariumsulfat:

Spezies : Ratte

Applikationsweg : Verschlucken Expositionszeit : 2 Jahre Ergebnis : negativ

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Studie zur Zwei-Generationen-

Reproduktionstoxizität

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Dampf) Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: negativ

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Ergebnis: negativ

Trizinkbis(orthophosphat):

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Studie zur Zwei-Generationen-

Reproduktionstoxizität

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Verschlucken

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Studie zur Zwei-Generationen-

Reproduktionstoxizität

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Dampf) Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Ergebnis: negativ

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Reproduktionstoxizitätsstudie über drei Gene-

rationen Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

Spezies: Maus

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Ergebnis: negativ

Xylol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Ein-Generationen-Studie zur Reproduktions-

toxizität Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

Spezies: Ratte

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Ergebnis: negativ

Zinkoxid:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Studie zur Zwei-Generationen-

Reproduktionstoxizität

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Verschlucken

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Trimethylolpropan:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Ein-Generationen-Studie zur Reproduktions-

toxizität Spezies: Ratte

Applikationsweg: Verschlucken Methode: OECD Prüfrichtlinie 443

Ergebnis: positiv

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Art des Testes: Ein-Generationen-Studie zur Reproduktions-

toxizität

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Verschlucken Methode: OECD Prüfrichtlinie 443

Ergebnis: positiv

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Einige Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflan-

zung und Fruchtbarkeit aus Tierexperimenten.

Einige Beweise für schädliche Effekte auf Wachstum aus

Tierexperimenten.

Bariumsulfat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Fruchtbarkeit / frühe Embryonalentwicklung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Verschlucken

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Effekte auf die Fötusentwick-

lung

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

Spezies: Ratte

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Applikationsweg: Verschlucken Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

Xylol:

Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Xylol:

Expositionswege : Inhalation (Dampf)
Zielorgane : Auditorisches System

Bewertung : Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Kon-

zentrationen von >0.2 to 1 mg/l/6h/d.

Zinkoxid:

Bewertung : Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in

Konzentrationen von 0.2 mg/l/6h/d oder weniger.

Bariumsulfat:

Bewertung : Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in

Konzentrationen von 100 mg/kg bw oder weniger.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Spezies : Ratte NOAEL : 2,4 mg/l

Applikationsweg : Inhalation (Dampf)

Expositionszeit : 90 Tage

Trizinkbis(orthophosphat):

Spezies : Ratte

NOAEL : 31,52 mg/kg
Applikationsweg : Verschlucken
Expositionszeit : 13 Wochen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Spezies : Ratte

NOAEL : > 1.000 mg/kg Applikationsweg : Verschlucken Expositionszeit : 41 - 45 Tage

Methode : OECD Prüfrichtlinie 422

Spezies : Maus NOAEL : 1,62 mg/l

Applikationsweg : Inhalation (Dampf)

Expositionszeit : 2 a

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Spezies : Kaninchen
NOAEL : > 1.838 mg/kg
Applikationsweg : Hautkontakt
Expositionszeit : 90 Tage

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Spezies : Ratte, weiblich NOAEL : 900 mg/m³

Applikationsweg : Inhalation (Dampf)

Expositionszeit : 12 Monate

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Xylol:

Spezies : Ratte

LOAEL : > 0,2 - 1 mg/l
Applikationsweg : Inhalation (Dampf)

Expositionszeit : 13 Wochen

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Spezies : Ratte
LOAEL : 150 mg/kg
Applikationsweg : Verschlucken
Expositionszeit : 90 Tage

Zinkoxid:

Spezies : Ratte, männlich NOAEL : 0,0015 mg/l

Applikationsweg : Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)

Expositionszeit : 3 Monate

Methode : OECD Prüfrichtlinie 413

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Spezies : Ratte
NOAEL : 5000 ppm
Applikationsweg : Verschlucken
Expositionszeit : 5 Wochen

Trimethylolpropan:

Spezies : Ratte

NOAEL : 67 mg/kg

LOAEL : 200 mg/kg

Applikationsweg : Verschlucken

Expositionszeit : 90 Tage

Bariumsulfat:

Spezies : Ratte

NOAEL : 61,1 mg/kg

Applikationsweg : Verschlucken

Expositionszeit : 90 Tage

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

Xylol:

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die ge-

mäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 18 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia sp. (Wasserfloh)): 44 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 397 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 196 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität bei Mikroorganis-

men

IC50 (Tetrahymena pyriformis): 356 mg/l

Expositionszeit: 40 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) NOEC: 23,2 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Trizinkbis(orthophosphat):

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 169 μg/l

Expositionszeit: 96 h

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

rialien

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)): 155 μg/l

Expositionszeit: 48 h

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 24 μg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

1

Toxizität gegenüber Fischen :

(Chronische Toxizität)

NOEC: 39 µg/l

Expositionszeit: 30 d

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

NOEC: 95 µg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

M-Faktor (Chronische aqua-

tische Toxizität)

1

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100 -

180 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 500 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1.000

mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum cap-

ricornutum)): > 1.000 mg/l Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Toxizität bei Mikroorganis-

men

: EC10 : > 1.000 mg/l Expositionszeit: 0,5 h

Toxizität gegenüber : NOEC: >= 100 mg/l Daphnien und anderen wir- Expositionszeit: 21 d

bellosen Wassertieren Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

(Chronische Toxizität) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 9,2 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Testsubstanz: Wasserlösliche Anteile Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,2 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Testsubstanz: Wasserlösliche Anteile Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 7,9 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Testsubstanz: Wasserlösliche Anteile Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOELR (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,22

mg/l

Expositionszeit: 72 h

Testsubstanz: Wasserlösliche Anteile Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganis-

men

EC50 : > 99 mg/l

Expositionszeit: 10 min

Xylol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 13,5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

Expositionszeit: 24 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l

rialien

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

EC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 10 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Toxizität bei Mikroorganis-

men

NOEC: > 100 mg/l Expositionszeit: 3 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

NOEC: > 0,1 - < 1 mg/l Expositionszeit: 35 d

Spezies: Danio rerio (Zebrabärbling) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) EL10: > 1 - 10 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Zinkoxid:

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 : > 0,1 - 1 mg/l Expositionszeit: 96 h

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,136

mg/

Expositionszeit: 72 h

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 0,01 -

0,1 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

1

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

ber Fischen : NOEC: > 0,01 - 0,1 mg/l izität) Expositionszeit: 14 Wochen

Spezies: Jordanella floridae (Floridakärpfling)

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

NOEC: > 0,01 - 0,1 mg/l Expositionszeit: 7 d

Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

M-Faktor (Chronische aqua-

tische Toxizität)

1

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009 16.0

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 2,9 mg/l

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 4,8 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganis-

NOEC: 500 mg/l Expositionszeit: 3 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Trimethylolpropan:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Oryzias latipes (Roter Killifisch)): > 1.000 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

Expositionszeit: 48 h

bellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

EbC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1.000

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 13.000 mg/l

mg/l

Expositionszeit: 72 h

Toxizität bei Mikroorganis-

EC10 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

(Chronische Toxizität)

NOEC: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Bariumsulfat:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 - 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 100

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität bei Mikroorganis-

men

EC50 : > 600 mg/l Expositionszeit: 3 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

NOEC : > 600 mg/l Expositionszeit: 3 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) NOEC: > 1 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 83 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 90 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 78 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Xylol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: > 70 %

Expositionszeit: 28 d

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Mate-

rialien

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

> Biologischer Abbau: 7 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Trimethylolpropan:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

> Biologischer Abbau: 6 % Expositionszeit: 28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

n-Butylacetat:

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 2,3

2-Methoxy-1-methylethylacetat:

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 1,2

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 3,7 - 4,5

Octanol/Wasser

Xylol:

Verteilungskoeffizient: n-

log Pow: 3,16

Octanol/Wasser

Anmerkungen: Berechnung

Zinkoxid:

Bioakkumulation Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 78 - 2.060

2,3-Epoxypropylneodecanoat:

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 4,4

Trimethylolpropan:

Bioakkumulation Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 17

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Pow: -0,47

Bariumsulfat:

Bioakkumulation : Spezies: Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 500

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: -1,03

Anmerkungen: Berechnung

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die ge-

mäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt

werden.

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage

zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können ge-

fährlich sein.

Diese Behälter nicht unter Druck setzen, schneiden, schwei-

39 / 46

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

ßen, hartlöten, weichlöten, bohren, schweißen oder Hitze, Flammen, Funken oder anderen Entzündungsquellen aussetzen. Sie können explodieren und zu Verletzungen und/oder

Tod führen.

Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes

Produkt.

Abfallschlüssel-Nr. : Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfeh-

lung gedacht:

gebrauchtes Produkt

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel

oder andere gefährliche Stoffe enthalten

nicht gebrauchtes Produkt

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel

oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ungereinigte Verpackung

15 01 10, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Gem. Verpackungsgesetz restentleerte Verpackungen: Restentleerte, nicht kontaminierte Verpackungen nicht schadstoffhaltiger Füllgüter können den Erfassungssystemen für Verkaufsverpackungen zur Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : UN 1263
ADR : UN 1263
RID : UN 1263
IMDG : UN 1263
IATA : UN 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : FARBE
ADR : FARBE
RID : FARBE
IMDG : PAINT

(Trizinc bis(orthophosphate), Hydrocarbons, C9, aromatics)

IATA : Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse Nebengefahren

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

ADN : 3
ADR : 3
RID : 3
IMDG : 3
IATA : 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADN

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 30

der Gefahr

Gefahrzettel : 3

Anmerkungen : Erfüllt die chemikalischen und physikalischen Kriterien nach

2.2.3.1.5 ADN.

ADR

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 30

der Gefahr

Gefahrzettel : 3 Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

Anmerkungen : Erfüllt die chemikalischen und physikalischen Kriterien nach

2.2.3.1.5 ADR.

RID

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 30

der Gefahr

Gefahrzettel : 3

Anmerkungen : Erfüllt die chemikalischen und physikalischen Kriterien nach

2.2.3.1.5 RID.

IMDG

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 3
EmS Kode : F-E, S-E

Anmerkungen : Erfüllt die chemikalischen und physikalischen Kriterien nach

2.3.2.5 IMDG-Code.

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 366

(Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y344 Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Flammable Liquids

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung 355

(Passagierflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) Y344 Verpackungsgruppe Ш

Gefahrzettel Flammable Liquids

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : ja

ADR

Umweltgefährdend ja

RID

Umweltgefährdend ja

IMDG

Meeresschadstoff ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:

Nummer in der Liste 75, 3

Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an

Ihren Verkäufer.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum

Abbau der Ozonschicht führen

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische : Nicht anwendbar

Schadstoffe (Neufassung)

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Par-

laments und des Rates über die Aus- und Einfuhr ge-

fährlicher Chemikalien

: Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Anhang XIV)

: Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

J

Menge 1 Menge 2 200 t 500 t

E2 UMWELTGEFAHREN 200 t

ENTZÜNDBARE 5.000 t 50.000 t

FLÜSSIGKEITEN

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Flüchtige organische Verbin-

dungen

P₅c

Richtlinie 2004/42/EG

VOC-Gehalt in g/l: 500 g/l

Produktunterkategorie: Grundierungen

Beschichtungsstoffe: Vorbeschichter und (Metall-

)Grundierungen

VOC-Grenzwert Stufe 1 (2007): 540 g/l

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltver-

schmutzung)

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 21,79 %

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorheri-

gen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch

zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Volltext der H-Sätze

H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege töd-

lich sein.

H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

| Version 16.0 | Überarbeitet am: 06.06.2023 | _ | DB-Nummer: 699444-00011 | Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009 |
|-----------------|--------------------------------|---|-----------------------------|---|
| U24 <i>E</i> | | | Vorumoodt Houtre | sizungen |
| H315 | | • | Verursacht Hautre | |
| H317 | | : | | Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | | : | Verursacht schwe | re Augenreizung. |
| H332 | | : | Gesundheitsschä | dlich bei Einatmen. |
| H335 | | : | Kann die Atemwe | ge reizen. |
| H336 | | : | Kann Schläfrigkei | t und Benommenheit verursachen. |
| H341 | | : | Kann vermutlich o | jenetische Defekte verursachen. |
| H361fd | I | : | Kann vermutlich | lie Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann ver- m Mutterleib schädigen. |
| H373 | | : | Kann die Organe Exposition. | schädigen bei längerer oder wiederholter |
| H400 | | : | Sehr giftig für Wa | sserorganismen. |
| H410 | | : | | sserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | | : | | organismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | | : | Schädlich für Was | sserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH06 | 66 | : | | takt kann zu spröder oder rissiger Haut füh- |

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

Asp. Tox. : Aspirationsgefahr Eye Irrit. : Augenreizung

Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten Muta. : Keimzell-Mutagenität Repr. : Reproduktionstoxizität Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut

Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition 2000/39/EC : Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer

ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten

2006/15/EC : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten

2019/1831/EU : Europa. Richtlinie 2019/1831/EU der Kommission zur Festle-

gung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten

DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte

2000/39/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden 2000/39/EC / STEL : Kurzzeitgrenzwerte 2006/15/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden 2019/1831/EU / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden 2019/1831/EU / STEL : Kurzzeitgrenzwerte DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS -Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS -Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Einstufung des Gemisches:

Einstufungsverfahren:

Flam. Liq. 3 H226 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

STOT SE 3 H336 Rechenmethode
Aquatic Chronic 2 H411 Rechenmethode

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lage-

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



2K HS FÜLLER - 4 L

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.11.2022 16.0 06.06.2023 10699444-00011 Datum der ersten Ausgabe: 18.12.2009

rung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

DE / DE